



Informationsblatt der
Einwohnergemeinde
Wangen an der Aare

September 2021



Liegenschaft Mühlebachstrasse 4 (Bütschlihaus)

Liebe Wangerinnen und Wanger

Im Zentrum der ausserordentlichen Gemeindeversammlung steht der Verkauf des Bütschlihauses. Mit dieser Liegenschaft bin auch ich emotional verbunden - hatte ich doch das Glück, dass ich Frau Rosmarie Bütschli als Nachbarin noch jahrelang erleben durfte und ab und zu mit ihr in ihrem geliebten Garten einen kurzen Schwatz halten konnte. Als letzter Wille hat sie ihre Liegenschaft der Gemeinde vermacht.

Nach dem Beschluss an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019, wonach diese Liegenschaft im Eigentum der Gemeinde verbleiben soll mit dem Ziel, einen Nutzungsvertrag mit dem Museumsverein abzuschliessen, wurde über finanziell stemmbare und vernünftige Lösungen nachgedacht. Nach eineinhalb Jahren können wir Ihnen nun einen gut ausgewogenen Vorschlag für die Zukunft des Bütschlihauses unterbreiten. Mit dem Verkauf der Liegenschaft an das Ehepaar Anna und Peter Baumgartner, welche die Annexbauten renovieren und sie der Gemeinde als Kulturraum zu einem geringen Entgelt vermieten würden, und der Zusage des bekannten Wangenrieder Künstlers Reto Bärtschi diesen Kulturraum auch zu kuratieren, hätten wir eine Win-Win- Situation für alle involvierten Parteien.

Gerne orientieren wir Sie an dieser Versammlung auch über den aktuellen Stand der Verkehrsplanung in Wangen a/Aare. Nachdem bis zum Eingabeschluss über 320 Fragebogen eingegangen sind, hat der Gemeinderat zur Weiterführung des Projektes einen Ausschuss eingesetzt.

Ich freue mich, Viele von Ihnen an dieser Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Herzlich

Christoph Kiefer
Gemeindepräsident

Traktanden

- 1. Bütschlihaus: Aufhebung Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25.11.2019 und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Verkauf**
- 2. Verschiedenes / Informationen**

Wichtiger Hinweis betreffend Covid-19

Die Durchführung der Gemeindeversammlung erfolgt nach den geltenden Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG und des Kantons Bern.

Die Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Bütschlihaus:

Aufhebung Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25.11.2019 und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Verkauf

Am 25.11.2019 haben die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung beschlossen, das Bütschlihaus solle als Kulturobjekt im Eigentum der Gemeinde verbleiben. Der Gemeinderat wurde beauftragt und ermächtigt, einen Nutzungsvertrag mit dem Museumsverein für die Liegenschaft oder Teile der Liegenschaft abzuschliessen. Der Vertrag sei zu einem adäquaten Entgelt, in Betracht des Nutzens für die Gemeinde, auszugestalten. Dieser Beschluss wurde auf Antrag des Vorstands des Museumsverein getroffen und obsiegte gegenüber dem Antrag des Gemeinderates, welcher das Bütschlihaus verkaufen wollte.

In der Folge wurde ein Ausschuss mit Vertretern des Museumsvereins und der Gemeinde für die Umsetzung des Beschlusses einberufen. Im Verlaufe der Verhandlungen und nach Beratungen im Vorstand des Museumsvereins, ist der Vorstand des Museumsvereins zur Überzeugung gelangt, dass der Museumsverein den Betrieb des Bütschlihauses nicht wie angedacht stemmen könne.

Mit dem Ehepaar Anna und Peter Baumgartner, Eigentümer der angebauten Liegenschaft «ABC-Druckerei» konnten unter Mithilfe des Vorstandes des Museumsvereins Interessenten für das Bütschlihaus gefunden werden, welche das Haus übernehmen, Wohnungen einbauen und das angrenzende Atelier mit Kellerräumen als Kulturraum instand stellen wollen. Die Kulturräume sollen der Gemeinde längerfristig vermietet werden. Für die Organisation von kulturellen Anlässen konnte für die ersten Jahre der bekannte Wangenrieder Künstler und Kurator Reto Bärtschi gewonnen werden. Ausserhalb der kulturellen Belegung (jährlich 3 – 6 Monate) und des Belegungsplanes steht der Raum der Gemeinde und den Ortsvereinen beispielsweise für Sitzungen im Rahmen der Gemeindemiete gratis zur Verfügung. Weiter sollen die Räume auch für kleinere Anlässe durch die Eigentümer vermietet werden.

Der Gemeinderat sieht in dieser Lösung eine Win-Win-Situation. Einerseits können die Anliegen für eine kulturelle Nutzung der Liegenschaft

während der Mietvertragsdauer abgedeckt werden und andererseits kann die Gemeinde Investitionen in dieses historische Gebäude umgehen und so eine weitere Fremdverschuldung vermeiden. Mit dem Kauf Erlös kann die Fremdverschuldung sogar reduziert werden.

Das Ehepaar Baumgartner bietet zudem Gewähr, dass das Bütschlihaus in guten Händen ist und fachgerecht und unter Einbezug der Denkmalpflege saniert wird. Das hat das Ehepaar mit dem Ausbau der angrenzenden ehemaligen «Heusserscheune» zur heutigen ABC-Druckerei bereits einmal bewiesen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt

- **der Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25.11.2019** (*die Liegenschaft Mühlebachstrasse 4, Parzelle Nr. 191 „Bütschlihaus“, als Kulturobjekt im Eigentum der Gemeinde verbleiben soll. Der Gemeinderat sei zu beauftragen und zu ermächtigen einen Nutzungsvertrag mit dem Museumsverein für die Liegenschaft oder Teile der Liegenschaft abzuschliessen. Der Nutzungsvertrag sei zu einem adäquaten Entgelt, in Betracht des Nutzens für die Gemeinde, auszugestalten (Antrag Vorstand Museumsverein)*) **sei aufzuheben.**
- **dem Gemeinderat sei die Kompetenz zu erteilen, die Liegenschaft Mühlebachstrasse 4, Parzelle Nr. 191 „Bütschlihaus“, zum Preis von Fr. 320'000.00 an das Ehepaar Anna und Peter Baumgartner (ABC-Druckerei) zu verkaufen und den Kaufvertrag abzuschliessen.**
- **von der Absicht des Gemeinderates Kenntnis zu nehmen, einen längerfristigen Mietvertrag über jährlich rund Fr. 4'000.00 für die Miete der Kulturräume des Bütschlihauses (Anbau Werkstatt, Kellerabteile) mit dem Käufer abzuschliessen. Die Räume sollen für kulturelle Aktivitäten jährlich während 3 – 6 Monaten unter Führung eines Kurators / einer Kuratorin genutzt werden.**

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

Umfrage zur Stossrichtung des Verkehrskonzepts ...

Im Juni/Juli hat der Gemeinderat unter der Bevölkerung eine Umfrage zur Stossrichtung des Verkehrskonzepts durchgeführt. Die Schwerpunkte des vorgesehenen Verkehrskonzepts bilden die Begegnungszone im Städtli sowie eine Tempo 30 Zone nördlich der Bahnlinie.

Bis zum Eingabeschluss sind mehr als 320 Fragebogen eingegangen. Der Gemeinderat hat zur Ausmittlung der teilweise umfangreichen Bemerkungen und zur Konkretisierung der Stossrichtung einen Ausschuss eingesetzt. Dieser besteht aus Roland Kaserer und Paul Hostettler (Gemeinderat), Jakob Schneider und Martin Wagner (Werkkommission) sowie Barbara Minder und Peter Bühler (Verwaltung). Über die Ergebnisse werden Sie zu gegebener Zeit informiert.

Vorerst danken wir Allen vielmals, die sich Gedanken zum Verkehrskonzept gemacht und den Fragebogen ausgefüllt haben.

Gemeinderat

Referendum zur Einführung der Schulsozialarbeit ...

Anlässlich seiner Sitzung vom 07.06.2021 hat der Gemeinderat, unter Vorbehalt des Referendums, einen Kredit über Fr. 156'000.00 für eine dreijährige Versuchsphase zur Einführung der Schulsozialarbeit beschlossen.

Gegen diesen Beschluss hat die SVP Wangen innerhalb der reglementarischen Frist, mit 114 gültigen bei 83 erforderlichen Stimmen, das Referendum eingereicht. Daraufhin hat der Gemeinderat beschlossen, den Stimmberechtigten das Thema Schulsozialarbeit anlässlich einer Informationsveranstaltung näher zu erläutern. Diese findet am **Montag, 15. November 2021 um 19.00 Uhr im Salzhaus** statt.

Die Traktandierung des Geschäfts ist für die Gemeindeversammlung vom 29.11.2021 vorgesehen.

Gemeinderat

Widerruf Erlass Fahrverbot ...

Der Gemeinderat hat am 17.06.2021 ein Fahrverbot für Fahrräder und Motorfahräder am Aareuferweg, zwischen Hofureschache und Salzhaus publiziert. Dieser Beschluss kam aufgrund von Hinweisen auf die engen Platzverhältnisse und aufgrund einer im August 2020 eingereichten Petition zustande. Die Petition verlangte ein allgemeines Fahrverbot mit baulichen Massnahmen am Flösserweg und am Strandweg.

Gegen den Beschluss vom 17.06.2021 sind mehrere Eingaben und eine Beschwerde eingereicht worden. Der Gemeinderat hat nach einer Stellungnahme durch die Werkkommission beschlossen, anstatt auf Verbote auf Hinweise für ein «Miteinander» bzw. ein «Nebeneinander» zu setzen. Damit soll der Verhältnismässigkeit der angeordneten Massnahme besser Beachtung geschenkt werden. Weiter soll der offizielle Radweg, welcher im Bereich ab Salzhausplatz bis Hohfuren auf der «Weihergasse», «in der Gass» und der «Hohfurenstrasse» verläuft, besser signalisiert werden.

Gemeinderat

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ...

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung seit Mitte August neue Öffnungszeiten hat:

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.30 - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.30 - 14.00 Uhr	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Die Telefone werden an den Vormittagen ab 08.00 Uhr bedient und an den Nachmittagen während den Schalteröffnungszeiten.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibung

Zur Ergänzung des bestehenden Teams suchen wir für unsere Tagesschule Villa Viva per 01.10.2021 oder nach Übereinkunft eine/n

Tagesschulbetreuer/in (5 – 10 Std. pro Woche)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis am **20.09.2021** an:
Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare, Personalausschuss, Städtli 4,
Postfach 228, 3380 Wangen a/Aare / personal@wangen-a-a.ch

Bei Fragen steht Ihnen Andreas Oetliker, Tagesschulleiter, gerne zur Verfügung (032 631 01 44 / schulleiter@wangen-a-a.ch)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf
www.wangen-a-a.ch / Gemeinde / Offene Stellen